

3. Und rufe flugs die kleinen Gäste; denn hör, mich hungert's sehr; bring auch den Kleinsten aus dem Neste, wenn er nicht schläft, mit her.	4. Es leuchtet uns bei unserm Mahle der Mond so silberrein und guckt von oben in die Schale und thut den Segen 'nein.
--	--

5. Nun, Kinder, esset, eßt mit Freuden, und Gott gesegu' es euch; sieh, Mond, ich bin wohl zu beneiden, bin arm und bin doch reich!	5 — Matth. Claudius.
--	----------------------------

185. An den Mond.

1. Guter Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken hin; deines Schöpfers weiser Wille hieß auf jener Bahn dich ziehn. Leuchte freundlich jedem Mäden in das stille Kämmerlein, und dein Schimmer gieße Frieden ins bedrängte Herz hinein!	2. Guter Mond, du wandelst leise 10 an dem blauen Himmelszelt, wo dich Gott zu seinem Preise hat als Leuchte hingestellt. Blicke traulich zu uns nieder durch die Nacht aufs Erdenrund! 15 Als ein treuer Menschenhüter thust du Gottes Liebe kund!
---	--

3. Guter Mond, so sanft und milde glänzest du im Sternenmeer, wallest in dem Lichtgefilde hehr und feierlich einher. 20 Menschentröster, Gottesbote, der auf Friedenswolken thront: — zu dem schönsten Morgenrote führst du uns, o guter Mond!	20 — Karl Enßlin. 25
---	----------------------------

186. Der Herbst, ein guter Zahlmeister.

1. Der Herbst ist der Zahlmeister des Jahres. Der Sommer hat wohl schon manche Bezahlung auf Abschlag gemacht; aber der Herbst führt doch die Hauptkasse. Auch hat er nicht blofs einen Zahltag, sondern gar viele, also, das die Menschen beinahe nicht 30 Hände genug zum Einnehmen haben. Hat man den Herbst nur erblickt, so hat er etwas zu verschenken, und er schenkt nicht wie ein Geiziger, das man nicht weiß, ob es ihm ernst sei oder nicht, sondern er hat seine Hände immer offen, so lange er etwas zu verschenken hat. Darum findet der Herbst überall fröhliche Gesichter. 35 Wie schön putzt er aber auch seine Gaben aus! Betrachtet nur die rotbäckigen Äpfel an den Bäumen, große und kleine und von allen Mustern, und dann die Birnen, von denen manche aussehen, als ob sie von Wachs gemacht seien! Diese sind indes nicht immer